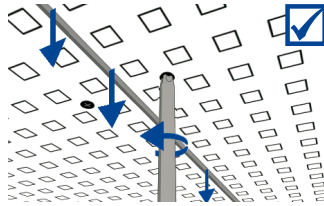


Wichtig! Jegliche mechanische Einwirkungen an der Deckenfläche müssen vor Erstellung der Fugen abgeschlossen sein.

Decke prüfen, Höhenversätze im Stoßbereich ggf. mit Schraubendreher ausgleichen



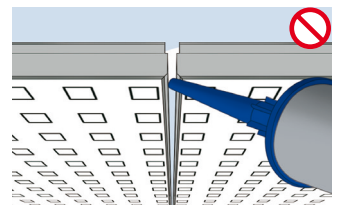
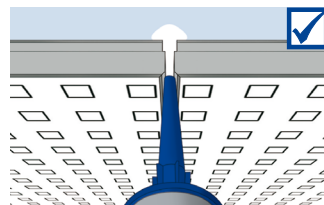
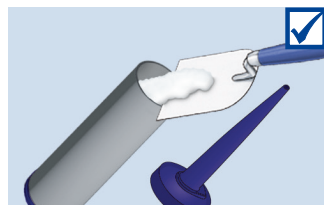
Spachtelmateriale gemäß Herstellervorschrift in einem sauberen Eimer anrühren



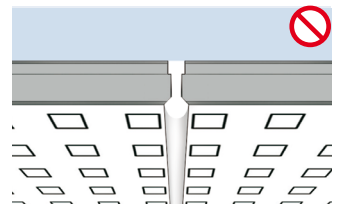
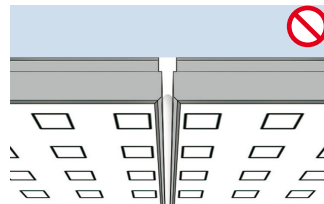
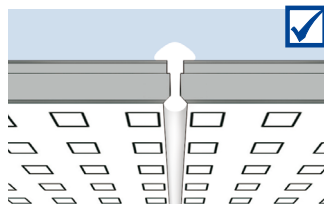
Allgemeine Baustellenbedingungen/Herstellervorschriften:

- Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C und Baustellentemperatur nicht unter +5 °C
- Schockartiges Aufheizen und Abkühlen der Räume vermeiden
- Relative Luftfeuchtigkeit: 40 - 80%
- Fließ-, Zement- oder Asphalttestriche müssen vollständig durchgetrocknet sein – Ausschluss von Restfeuchte ist sicherzustellen

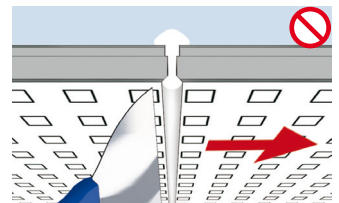
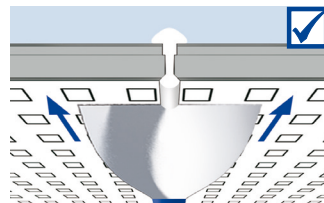
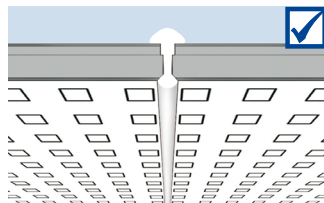
Kartusche befüllen und die Fugen satt ausspritzen, hierbei die Kartusche möglichst gerade halten, um vollständiges Füllen der Fugen zu ermöglichen



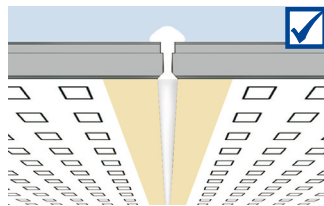
Um eine hohe Fugenfestigkeit zu erreichen, muss sich ein „Pilz“ zwischen den beiden Platten bilden können (siehe Darstellung)



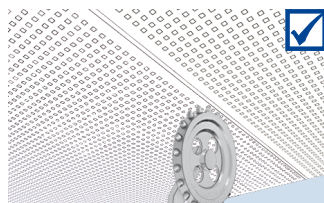
Nach Verfestigungsbeginn bzw. vor der vollständigen Aushärtung des Spachtels die überstehende Spachtelmasse in Längsrichtung abstoßen



Fugen und Schraubköpfe werden abschließend mit Spachtel- oder Finishmaterial nachgespachtelt, an der Fuge liegende Lochreihen sollten zuvor mit Kreppband abgeklebt werden



Durch Spachtelmasse verschlossene Löcher können mittels Lochplattenrad wieder geöffnet werden



Oberflächenbehandlung durch den Maler (gem. ATV Malerarbeiten DIN 18363)

- Beschichtungen nur mittels Rolle auftragen, der Auftrag im Spritzverfahren ist verboten!
- Grundsätzlich ist vor der Farbbeschichtung eine Grundierung nach Werksvorschrift des Herstellers aufzutragen
- Vorgeschriebene Trocknungszeiten der Hersteller von Grundierung bzw. Endbeschichtung zwingend einhalten
- Alkalische Beschichtungen eignen sich nicht auf Gipskarton
- 3-stufiger Schichtaufbau (Grundierung + 2 Farbanstriche) inkl. Trocknungszeiten ist einzuhalten
- Leistungsdatenblätter der Systemhersteller für Grundierung und Endbeschichtungen sind verbindlich

Nach vollständiger Trocknung der Fugenverspachtelung den Bereich mit dem Handschleifer verschleifen

